

Patientenname: Max Mustermann

Geburtsdatum: 01.01.1970

Datum: 26.06.2024

Diagnose:

Nicht-kleinzelliges Bronchialkarzinom

Tumorstadium: T2 N1 M0 gemäß TNM

Pathologie:

Histologie: G2

Grading: G2

HER2: positiv

Ki-67: 20%

Östrogenrezeptor: HER2 3+

Progesteronrezeptor: HER2 3+

Radiologischer Befund:

Im Rahmen der radiologischen Untersuchung (CT Thorax) zeigten sich suspekte Läsionen, vereinbar mit Progression.

Klinischer Verlauf:

Die CT-Bildgebung dokumentierte eine stabile Krankheitslage. Die letzte MRT zeigte stabile posttherapeutische Verhältnisse. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz empfahl ein multimodales Vorgehen. Im Verlauf der Behandlung zeigten sich teils deutliche Nebenwirkungen.

Die Patientin stellte sich mit neu aufgetretenen Beschwerden vor. Die letzte MRT zeigte stabile posttherapeutische Verhältnisse. Im Verlauf der Behandlung zeigten sich teils deutliche Nebenwirkungen. Die CT-Bildgebung dokumentierte eine stabile Krankheitslage.

Die letzte MRT zeigte stabile posttherapeutische Verhältnisse. Im Verlauf der Behandlung zeigten sich teils deutliche Nebenwirkungen. Histopathologisch wurde ein Adenokarzinom mit mäßiger Differenzierung gesichert. In der Nachsorge fanden sich keine Hinweise auf ein Rezidiv.

Die Patientin stellte sich mit neu aufgetretenen Beschwerden vor. Die letzte MRT zeigte stabile posttherapeutische Verhältnisse. Histopathologisch wurde ein Adenokarzinom mit mäßiger Differenzierung gesichert. Die CT-Bildgebung dokumentierte eine stabile Krankheitslage.

Laborwerte vom 21.06.2024:

Parameter	Wert
Albumin	7.79
Hb	7.72
AST	9.8
LDH	12.29

Verlaufskontrolle / Follow-up:

Die CT-Bildgebung dokumentierte eine stabile Krankheitslage. In der Nachsorge fanden sich keine Hinweise auf ein Rezidiv. Histopathologisch wurde ein Adenokarzinom mit mäßiger Differenzierung gesichert. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz empfahl ein multimodales Vorgehen.

Die CT-Bildgebung dokumentierte eine stabile Krankheitslage. Unter der laufenden Chemotherapie kam es zur Besserung des Allgemeinzustandes. Histopathologisch wurde ein Adenokarzinom mit mäßiger Differenzierung gesichert. Die letzte MRT zeigte stabile posttherapeutische Verhältnisse.

Mit freundlichen Gruessen

Prof. Dr. med. Linda Koch